

Presseinformationen über NHK Culture Center und Japan

Inhaltsverzeichnis:

1. Über das NHK Culture Center
2. Über das Japanisches Kulturfestival
3. Warum nun das 25.Kulturfestival in Bremen?
4. Besondere Bedeutung des Jahres 2011
5. Informationen über das Programm 2011
6. Besuchsprogramm

Die Veranstalter :

NHK Culture Center

4.O.G. Shin-Aoyama Buildung, 1-1-1 Minami-Aoyama, Minato-Ku Tokio, PLZ : 107-8601, Japan, TEL : +81(0)3-3475-1150, FAX: +81(0)3-1313

Presseinformationen

1. Über das NHK Culture Center

NHK Culture Center ist ein Mitglied der NHK-Gruppe, NHK (Japan Broadcasting Corporation) ist der einzige öffentlich-rechtliche Rundfunk- und Fernsehsender in Japan. Das NHK Culture Center eröffnete 1979 in Tokio den ersten Kurs, mit der Zielsetzung, dass das NHK Culture Center das lebenslange Lernen in Japan erweitert, indem das NHK Culture Center sein Netzwerk und seine im Bereich des NHK-Rundfunks umfangreich angesammelten kulturellen Informationen nutzt. Zielgruppe des Kurses ist die arbeitende Bevölkerung mit Schulabschluss wie Angestellte, Hausfrauen und Rentner.

Derzeit führt das NHK Culture Center 52 Unterrichtsanstalten in Japan, wobei sich die Zahl der Kurse auf 70.000, die der Mitglieder auf 300.000 beläuft. Die Gesamtzahl der Kursbesucher liegt bei jährlich insgesamt rund 750.000. Der größte Betreiber ist das NHK Culture Center im Bereich der japanischen Kultur.

Unter den landesweit angebotenen Kursen sind z.B. allgemeine Grund- und Weiterbildungen, Hobbys, Gesundheitskurse. Darüber hinaus plant und organisiert das NHK Culture Center verschiedene Vorträge und Veranstaltungen und kümmert sich im Auftrag von NHK auch um Bekanntmachung und Werbung für NHK-Fernsehprogramme.

Das NHK Culture Center bemüht sich, interessante Kurse mit hoher Qualität zu veranstalten und warmherzige Dienstleistungen anzubieten mit dem Ziel, einen Beitrag zu leisten zur Verbesserung der Gesellschaft, die sich auf das lebenslange Lernen vorbereitet hat.

2. Über das Japanisches Kulturfestival

Zum Zweck des gegenseitigen Verständnisses und der internationalen Freundschaft veranstaltet das NHK Culture Center jährlich das "Internationale Kulturfestival". Der internationale Austausch ist an der Basis durch den privaten Sektor gefördert worden. Hierbei übernehmen Lehrer und Schüler der 52 Kursanstalten des NHK Culture Center eine zentrale Rolle, stellen den Ausländern ihre Werke und

Tätigkeiten durch Bühnenauftritte vor und zeigen die klassische und zeitgenössische japanische Kultur, welche die Teilnehmer beim täglichen Lernen im Klassenzimmer erwerben. Dadurch hat der Kultauraustausch mit den Bürgern und Bürgerinnen am Austragungsort stattgefunden.

Diese Veranstaltung jährt sich nun zum 25. Mal, und unser Ziel war es stets, in den unterschiedlichsten Ländern und Städten, durch Bühnenauftritte, Ausstellungen und Vorführungen die japanische Kultur vorzustellen und einen interkulturellen Austausch mit viel Freude zu ermöglichen. Bisher hat das "Kulturfestival" insgesamt 24-mal stattgefunden, darunter 22-mal in Europa und zweimal in Asien. Veranstaltungsorte in Deutschland waren 1997 Nürnberg und Dresden im Jahr 2004.

Im letzten Jahr hat das 24. Kulturfestival in Polen stattgefunden. Dabei besuchten rund 160 Teilnehmer von 23 Organisationen Polen, Veranstaltungsort war Warschau, wo es aufgrund des Chopin-Jubiläumsjahr munter herging.

3. Warum nun das 25. Kulturfestival in Bremen?

Die Geschichte von Deutschland – damals Preußen – hat im Januar 1861 mit dem Abschluss des Freundschafts- und Handelsvertrags begonnen. 2011 feiert man das 150.Jubiläumsjahr. Wie Sie wissen, finden verschiedene Veranstaltungen zwischen beiden Ländern statt. Dieses Festival zählt dabei zu den feierlichen Veranstaltungen.

Die Hansastadt Bremen ist wegen des unter den Japanern auch sehr vertrauten Märchens „die Bremer Stadtmusikanten“ der Brüder Grimm landesweit berühmt. Bremen ist den Japanern auch als die letzte Station der Märchenstraße im Gedächtnis geblieben und ist als eine Stadt, die die Tradition der Hansestadt seit dem Mittelalter besitzt, ein beliebtes Reiseziel.

Die Teilnehmer aus Japan sind sehr gespannt auf dieses Ereignis, in einer Stadt wie Bremen diese Veranstaltung zu machen.

4. Bedeutung von diesem Jahr

Japan leidet noch unter dem harten Schlag des Erdbebens im März 2011. Wir überlegten uns lange Zeit, ob diese Veranstaltung wie jedes Jahr organisiert werden darf. Jedoch haben wir dadurch, dass Japan auf materieller und geistiger Ebene viel Unterstützung und Ermutigung aus aller Welt erhalten hat, die Wichtigkeit der grenzüberschreitenden Verbindungen erneut erkannt. Wir haben erfahren, dass es auch in Bremen viele Bürger und Bürgerinnen gab, die Benefiz-Veranstaltungen besucht haben. Manche Teilnehmer der diesjährigen Veranstaltung sind Bewohner der betroffenen Regionen. Sie möchten mit ihrem Besuch ihre Dankbarkeit und den starken Willen zum Wiederaufbau Japans unbedingt mitteilen.

Wir würden uns darauf freuen, Sie bei dieser Veranstaltung kennenzulernen.

5. Informationen über das Programm 2011

Die Veranstaltung findet im Zeitraum vom Samstag, 19.November 2011 bis einschließlich Sonntag, 20.November 2011 (2 Tage) statt.

- **Freitag, 18.November 2011:** Empfang der Stadt Bremen um 10:30 Uhr (im Rathaus)
- **Samstag, 19.November 2011:** Eröffnungszeremonie im Übersee-Museum Bremen
 - *Ausstellung im Übersee-Museum Bremen 11:00 – 17:00 Uhr
 - *Aufführung im Theater Bremen 19:30 – 22:30 Uhr
- **Sonntag, 20.November 2011:** Ausstellung im Übersee-Museum Bremen 10:30 – 17:00 Uhr

Programme der Veranstaltung :

1. Ausstellung im Übersee-Museum Bremen, 18 Organisationen, ca. 80 Teilnehmer (Änderung vorbehalten)

- Blumenarrangement
 - Royalflowerarrangement
 - Sendai Ikebana (Blumenarrangementkunst aus der Region Sendai) & traditioneller Gesang
- Handwerkskunst
 - Europäische Stickereikunst
 - Cloisonné
 - Bildhauer
 - KOGINZASHI – Textile Verziertechnik mit geometrischen Motiven
 - HANAMUSUBI (wörtl. Blumenbinden) – japanische traditionelle Bindetechnik
- Bilder
 - Tuschnakmalerei mit Aquarell von Nihon-Jiyu-Gadan
 - Tuschnakmalerei von Yougen-Suibokuga-kyoukai

- WACHI CHIGIRIE – Künstlerische Technik mit farbigem zerrissenem Japanpapier
- Buddhistische Malerei der Tokushima-Butsuga-Gruppe
- Tablett-Landschaft-Kunst von Bonseki-Tokio-Kuyokai der Hosokawa-Schule

- Teezeremonie
 - Teezeremonie von Ura-Senke
 - Taiwanische Teezeremonie von Taiwan-Tyagei-hosenkai

- Chinesische Kalligrafie und Siegelschneiden

- 2. Aufführung im Theater Bremen : 4 Organisation, ca. 40 Teilnehmer und 2 Organisation aus Bremen (Änderung vorbehalten, jedes Programm hat ca.20 Minuten für die Aufführung.)
 - Grußwort vom Gruppenleiter (aus der Teilnehmer)
 - IKEBANA-SOGETSU-RYU (japanische traditionelle Blumenkunst), Demonstration auf der Bühne
 - Frauenchor
 - Mandolinengruppe (Aufführung von Mandolinen und Gitarren)
 - BAIKOU-RYU-EDO-GEI-KAPPORE (Traditioneller japanischer Tanz)
 - Klavierkonzert

 - Teilnehmer aus Bremen
 - Shantychor (Capstan Shantychor Bremen)
 - Kleine Kantorei

 - Noch in der Planung stehen : gemeinsamer Chor



NHK Culture Center

4.O.G. Shin-Aoyama Buildung, 1-1-1 Minami-Aoyama, Minato-Ku
Tokio, PLZ : 107-8601, Japan, TEL : +81(0)3-3475-1150, FAX: +81(0)3-1313

1. NHK Culture Center, Senior Managing Director Mr.Shunji INOUE
2. NHK Culture Center, Senior Manager Mr. Akio Oba